

# Sonstiges

## Reiseverbote

Rom. Die italienische Regierung will am kommenden Profifußball-Spieltag (24./25. November) in mehreren Stadien Fankurven sperren lassen. Insgesamt finden 70 Begegnungen in den Serien A bis C statt. In mindestens 15 Arenen sollen bestimmte Bereiche für Zuschauer gesperrt werden.

Außerdem erhielten verschiedene Fan-Gruppen ein Reiseverbot zu Auswärtsspielen. In der Serie A dürfen die Ultras von Atalanta Bergamo nicht ins Giuseppe-Meazza-Stadion zum Duell mit Spitzenreiter und Meister Inter Mailand reisen. Gleiches gilt für Anhänger des AS Rom, der beim FC Genua antritt, und für die von Catania Calcio, das zu Gast beim SSC Neapel ist. Auch gegen Tifosi von Sampdoria Genua, AC Florenz, FC Turin und US Palermo sollen Reiseverbote verhängt werden. (sid/jW)

## Klinikverbot

Freiburg. Das Bundesinnenministerium hat dem Olympiastützpunkt Freiburg vorerst verboten, Untersuchungen von Athleten aus Bundeskadern an der Uniklinik der Stadt zu finanzieren. Das Verbot gilt, bis alle Dopingvorwürfe gegen die ehemaligen Mannschaftsärzte der Radsportteams Telekom/T-Mobile, Lothar Heinrich und Andreas Schmid, und die Klinik geklärt sind. Es sei aber nicht so zu interpretieren, daß Leistungssportler nun nicht mehr von der Uniklinik betreut werden dürften, fügte Hans-Ulrich Wiedmann, Leiter des Olympiastützpunktes, an. (sid/jW)

## Rocky X

Hamburg. Die beiden Ex-Box-Weltmeister Dariusz Michalczewski (39) und Graciano Rocchigiani (43) werden zu ihrem dritten Duell in den Ring zurückkehren. Ins Auge gefaßt ist der 24. Mai 2008 in der Mehrzweck-Arena Hannover. Vorverträge mit den Boxern sind unterschrieben. Die nötigen ärztlichen Untersuchungen sollen in der kommenden Woche erfolgen. Den ersten Kampf der beiden hatte Michalczewski 1996 im Hamburger Millerntorstadion nach einer umstrittenen Disqualifikation Rocchigianis für sich entschieden. Beim zweiten Duell vier Jahre später ließ der Tiger dem gerade aus der Haft entlassenen »Rocky« keine Chance, zwang ihn mit einem Leberhaken zur Aufgabe nach der neunten Runde. (sid/jW)

## Schlittenhunde

Burg/Spreewald. Am Wochenende beginnt im Spreewald die Rennsaison für Schlittenhunde. Beim 7. Internationalen Schlittenhunderennen in Burg sind mehr als 300 Sibirian Huskys und Alaska Malamuten aus sechs Bundesländern und Tschechien am Start, wie der Vorsitzende des Cottbuser

Schlittenhundesportvereins »Happy Mush Germany«, Matthias Gierth, am Donnerstag ankündigte. (ddp/jW)  
<https://www.jungewelt.de/artikel/95977.sonstiges.html>